

Josephskirche zum Vernaschen

125 Kilo Honigkuchen – Adventsmarkt der Kirchengemeinde am Wochenende

Von Mareike Katerkamp

OSNABRÜCK. Letztes Jahr war es ein über drei Meter hoher Baumkuchen, davor der längste Stollen Osnabrücks. Nun hat sich der Förderverein St. Joseph für den kommenden Adventsmarkt der gleichnamigen Kirchengemeinde etwas Neues ausgedacht: Die Josephskirche im Miniaturformat, angefertigt aus insgesamt 125 Kilo Honigkuchenteich und 12,5 Kilo Marzipan.

„Wir wollten in diesem Jahr wieder etwas Außergewöhnliches machen“, erklärte Björn Meyer, der Vorsitzende des Fördervereins. Die zündende Idee hatte schließlich Beisitzer Ansgar Jünemann. Jünemann, von Beruf Bauleiter, nahm ein dreidimensionales Modell der Kirche als Vorbild und griff zu Bleistift und Lineal.

Etage für Etage brachte er die Kirche aufs Papier, seine Bausteine: Honigkuchenstücke. Geplant hat er ein 80 Zentimeter hohes, 110 Zentimeter langes und 60 Zentimeter breites Kunstwerk, den Mantel verkleidet mit Marzipan.

Bauprojekt

Nun fehlt nur noch die gemeinsame Umsetzung. Der Startschuss für das Bauprojekt fällt Samstagmittag. Björn Meyer: „Wir haben noch keine Ahnung, wie das



Da ist viel Fingerspitzengefühl und Backerfahrung gefragt: Gemeinsam wollen (von links) Andreas Horst, Ansgar Jünemann, Björn Meyer, Stefan Kemper und Anja Kemper dieses Modell der Josephskirche für den Adventsmarkt aus Lebkuchern nachbilden. Foto: Elvira Partor

läuft. Gelingen wird es uns auf jeden Fall. Die Frage ist nur: Wie?“. Eine lange Lebensdauer wird das Kunstwerk ohnehin nicht haben. Schon am Sonntag soll es dem schmackhaften Kirchenmodell wieder an den Kragen gehen.

Beim traditionellen Adventsmarkt der Kirchengemeinde St. Joseph bietet der Förderverein die Nachbildung seinen Gästen zum Verzehr an und hofft dadurch auf zahlreiche Spenden für die Kirchenrenovierung.

Der Markt selbst beginnt bereits am Samstag, 29. November um 17 Uhr mit einer Vorabendmesse. Um 18 Uhr

eröffnen dann die zahlreichen Verkaufsstände in und um die Josephskirche an der Miquelstraße.

Gestrickte Socken

Gestrickte Socken

Weiter geht es am Sonntag, den 30. November, ab 15 Uhr. Dann erwarten die Gäste neben dem Verkauf von

Getränken und Speisen auch Stände mit selbst gemachten Adventsgestecken und eigenhändig gestrickten Socken.

Der Erlös fließt an die St. Joseph-Kirchengemeinde zur Errichtung, Unterhaltung und Renovierung der Gemeindebausubstanz.